

Rehfeld & Partner GbR
Kastanienallee 39
14471 Potsdam

E-Mail: post@rehfeld-partner.net
Funk: 0172 3257427
0178 3576392

Rehfeld & Partner GbR, Kastanienallee 39, 14471 Potsdam

ProPotsdam GmbH
Pappelallee 4
14469 Potsdam

Sachverständige für Gebäudeschadstoffe
Beratung / Schulung
Feststellung / Bewertung
Ausschreibung / Baubegleitung
Abfallmanagement

Potsdam, 26.03.2026

Projekt: **Biberkiez 31-37, 14478 Potsdam**
Bericht zur Schadstoffuntersuchung

Seite: 1



Inhalt

1.	Aufgabe und Durchführung	2
2.	Bauteilöffnungen	2
2.1.	Dachaufbauten.....	2
3.	Laboranalysen	3
3.1.	Asbest.....	3
3.2.	Künstliche Mineralfasern (KMF).....	3
3.3.	Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	4
4.	Schadstoff-Fundstellen.....	4
5.	Handlungshinweise Schadstoff-Fundstellen.....	5
5.1.	asbesthaltige Spachtelmasse (Nr. 1.1).....	5
5.2.	Asbestzement-Platte (Nr. 1.2)	5
5.3.	Verdacht: asbesthaltiger Kitt an Kabeleinführungen von Elektrobauteilen (Nr. 1.3)	5
5.4.	KMF-Fundstellen (Nr. 2.1, 2.2)	5
5.5.	teerhaltige Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung (faserfrei) (Nr.3.1).....	5
5.6.	Schimmelpilzbefall (Nr. 4.1+4.2).....	6
6.	Fotodokumentation	7
7.	Anlagen	18

1. Aufgabe und Durchführung

Für das Objekt ist Modernisierung und Instandhaltung geplant. Darin sind eine energetische Hüllensanierung im Außenbereich und eine Brandschutzertüchtigung in den Treppenhäusern sowie die Modernisierung der Kellerbereiche. Für die Planungssicherheit wird im Vorfeld die Erkundung nach Bauschadstoffen erforderlich.

Mit dieser Leistung wurde die Rehfeld & Partner GbR am 11.12.2025 durch die Pro Potsdam GmbH beauftragt.

Die Untersuchung und Probenahme fand am 26.02.2026 statt.

Bei den Untersuchungen bzw. Laboranalysen wurden Asbest, Künstliche Mineralfasern, Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Schimmel festgestellt.

2. Bauteilöffnungen

Im Objekt wurden die nachfolgend beschriebenen Bauteilöffnungen vorgenommen.

2.1. Dachaufbauten

Raum / Aufbau	Probe	Befund	Foto-Nr.
Dachaufbau 1: - Abdichtungsbahn, ca. 10 mm - Beton	P2	ohne	1
Dachaufbau 2: - Abdichtungsbahn, ca. 15 mm - Beton	P3	ohne	2

3. Laboranalysen

3.1. Asbest

Probenbezeichnung	Competenza Labor-Nr.	Asbest-Nachweis	Gefahrstoff	Foto-Nr.
P2: Abdichtungsbahn auf Betondach	26-21-00762-002	nein	nein	1
P3: Abdichtungsbahn auf Betondach	26-21-00762-003	nein	nein	2
P4: Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung, Drepel	26-21-00762-004	nein	ja (PAK)	3
MP6: Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH	26-21-00762-006	ja	ja	4,5, 6,7,8
P7: Fugendichtstoff zwischen Betonplatten, Fassade, Nr. 37	26-21-00762-007	nein	nein	9
P8: Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel	26-21-00762-008	nein	nein	10
P9: Fugendichtstoff zwischen Betonplatten, Fassade, Nr. 37	26-21-00762-009	nein	nein	11

Die Bestimmung des Asbestgehaltes erfolgt gemäß VDI 3866-5 (Stand 2017-06).

Die Nachweisgrenzen wurden entsprechend geltender Gesetzmäßigkeiten sowie Vorgaben bzgl. der Entsorgung gewählt.

3.2. Künstliche Mineralfasern (KMF)

Probenbezeichnung	Competenza Labor-Nr.	KM-Fasern vorhanden	WHO-Fasern vorhanden	Kanzero-genitäts-index (KI)	Gefahrstoff	Foto-Nr.
P1: KMF-Dämmung zw. Balkondecke und Waschbetonplatten, Nr. 33, EG, Whg. 11/0.1	26-21-00764-001 26-21-00762-001	ja	ja	-2,5	ja	12
P2: Abdichtungsbahn auf Betondach	26-21-00762-002	ja	nein	-	nein	1
P3: Abdichtungsbahn auf Betondach	26-21-00762-003	ja	nein	-	nein	2
P4: Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung, Drepel	26-21-00762-004	ja	nein	-	ja (PAK)	3
P5: KMF-Dämmung unter Einblasdämmung	26-21-00764-002	ja	ja	-1,3	ja	13

Probenbezeichnung	Competenza Labor-Nr.	KM-Fasern vorhanden	WHO-Fasern vorhanden	Kanzero-genitäts-index (KI)	Gefahrstoff	Foto-Nr.
P8: Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel	26-21-00762-008	nein	nein	-	nein	10

3.3. Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Probenbezeichnung	Competenza Labor-Nr.	Σ PAK in mg/kg	B(a)P in mg/kg	Gefahrstoff	Foto-Nr.
P2: Abdichtungsbahn auf Betondach	26-21-00763-001	<BG	<BG	nein	1
P3: Abdichtungsbahn auf Betondach	26-21-00763-002	9,39	0,06	nein	2
P4: Abdichtungsbahn um KMF- gedämmte Rohrleitung, Drempel	26-21-00763-003	24.900	643	ja	3
P8: Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel	26-21-00763-004	22,5	0,35	nein	10

<BG = kleiner Bestimmungsgrenze

4. Schadstoff-Fundstellen

1	Asbest-Fundstellen	Foto-Nr.
1.1	asbesthaltige Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden	4,5,6,7,8
1.2	Asbestzement-Platte	14
1.3	Verdacht: Kitt an Kabeleinführungen von Elektrobauteilen	15
2	KMF-Fundstellen	
2.1	KMF-Dämmung zw. Balkondecke und Waschbetonplatten	12
2.2	KMF-Dämmung unter Einblasdämmung	13
2.3	KMF-Dämmung um Rohrleitung (PVC-Mantel, alukaschiert)	16
3	PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) -Fundstellen	
3.1	Abdichtungsbahn (Pappmantel) um KMF-gedämmte Rohrleitung	3
4	Schimmelpilz-Fundstellen	
4.1	Schimmelpilz an Wand	17
4.2	Schimmelpilz an Silikonfugen	18

5	Verdachtsmomente ohne Befund	Foto-Nr.
5.1	Abdichtungsbahn auf Balkondach (analog P2 + P3)	19
5.2	Bauschaum in Fensterlaibung	20,21
5.4	Betonfertigteil-Balkon	22
5.6	neue Treppe	24

5. Handlungshinweise Schadstoff-Fundstellen

5.1. asbesthaltige Spachtelmasse (Nr. 1.1)

In der Spachtelmasse an den Betonwänden der Treppenhäuser wurde Asbest festgestellt.

Die Spachtelmasse ist als fest gebundenes Asbestprodukt zu betrachten.

Die Sanierung der asbesthaltigen Spachtelmasse muss unter Beachtung der TRGS 519 stattfinden. Für die Entfernung des Asbestproduktes gibt es verschiedene bautechnische Verfahrensweisen (BT-Verfahren). Der asbesthaltige Abfall ist unter der AVV-Nr. 170106* zu entsorgen.

Die Spachtelmassen dürfen nicht beschädigt werden, um Asbestfaserfreisetzungen zu vermeiden. Deshalb ist jegliche Bearbeitung verboten. Denn dabei können Asbestfasern gelöst und freigesetzt werden. Dies gilt v.a. für die Herstellung von Bohrlöchern, Durchbrüchen etc.

Eine Sanierungsverpflichtung besteht nicht. Das Überarbeiten der Spachtelmasse mit Farbe wird als unkritisch angesehen, da bereits ein Anstrich vorhanden ist, der das Asbestprodukt überdeckt. Diese Art der Bearbeitung wird als Instandhaltungsarbeit angesehen und gilt nicht als Überdeckung.

5.2. Asbestzement-Platte (Nr. 1.2)

An einem Kellerverschlag wurde eine Asbestzement-Platte festgestellt, welche als Trennwand genutzt wird. Asbestzement gilt aufgrund seiner Rohdichte sowie der Zusammensetzung (10-15 Masse% Asbest, Rest Masse Zement) als fest gebundenes Asbestprodukt. Beim Arbeiten an Asbestzement-Bauteilen sind die Schutzmaßnahmen der TRGS 519 „Asbest-, Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“ zu beachten. Die Arbeiten sind von einem Unternehmen durchzuführen, welches Sachkundenachweise gemäß TRGS 519 Anlage 4 vorweisen kann.

Asbestzement-Abfälle werden mit Kennzeichnung unter der AVV-Nr. 170605* deponiert.

5.3. Verdacht: asbesthaltiger Kitt an Kabeleinführungen von Elektrobauteilen (Nr. 1.3)

Asbesthaltige Kitt (in ehem. DDR die Fabrikate *Morinol* / *Gurokitt*) werden laut Asbest-Richtlinie den schwach gebundenen Asbest-Produkten zugeordnet.

Gurokitt wurde für die Klebefestigung von Elektroinstallationsmaterial auf Phenolharzbasis eingesetzt.

Asbesthaltige Kitt werden aufgrund ihrer geringen Asbestgehalten (10-40 M.-%) und ihrer Rohdichte von > 1.000 kg/m³ sowie der starken Einbindung der Asbestfasern in die organische Matrix den Asbestverwendungen mit fester Bindung zugeordnet. Demzufolge gibt es für Kittmassen keine Sanierungsdringlichkeit, da von diesen keine Gefährdung ausgeht, sofern sie nicht beschädigt werden.

Im Falle der Demontage von Gurokitt werden keine Schutzmaßnahmen erforderlich, wenn dieser im Stück zusammen mit dem Schalter und der Kabeleinführung demontiert wird.

Die Entsorgung des verpackten asbesthaltigen Abfalles (Schalter / Kabel) erfolgt unter der AVV-Nr. 170601*.

5.4. KMF-Fundstellen (Nr. 2.1, 2.2)

Bei den KMF in den vorgefundenen Fundstellen handelt es sich um WHO-Fasern, die einen Kanzerogenitätsindex von weniger als 30 besitzen. Die Materialien sind in die Gefahrstoffkategorie 1B einzustufen. Für schadstoffhaltige KMF-Produkte gibt es keine Sanierungsverpflichtung. Bei Arbeiten oder der Demontage von KMF-haltigen Materialien müssen Schutzmaßnahmen gemäß der TRGS 521 „Abbruch, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle“ ergriffen werden.

Demontierte KMF-Produkte dürfen nicht wieder verbaut werden.

Die Deponierung von KMF-haltigen Materialien erfolgt unter der AVV-Nr. 170603*.

5.5. teerhaltige Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung (faserfrei) (Nr.3.1)

In der Abdichtungsbahn um die KMF-gedämmte Rohrleitung wurde PAK über 100 mg/kg festgestellt. Somit handelt es sich um ein Teerprodukt. Die Leitsubstanz Benzo(a)pyren (B(a)P) über dem Grenzwert von 50 mg/kg, d.h. bei der der Demontage der Abdichtungen kommt die DGUV-Regel 101-004 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen) zur Anwendung.

Bei Rückbau und Demontage erfolgt die Entsorgung der Abdichtung unter der AVV-Nr. 170303* in einer Dachpappenverbrennungsanlage oder Sonderverbrennungsanlage.

5.6. Schimmelpilzbefall (Nr. 4.1+4.2)

Ein Wandbereich sowie an die Fugen im Bad sind mit Schimmelpilz befallen. Der Schimmelpilz ist vor Wiedervermietung abzutöten.

Eine Schimmelpilzsanierung bzw. Entfernung kohlenstoffhaltiger Einbauten, wie Tapeten, Fußbodenbeläge (Linoleum, PVC) oder Holzeinbauten erfolgt mit persönlicher Schutzausrüstung. Als Desinfektionsmittel eignet sich 70-80%iger Ethylalkohol. Dabei sind Brand- und Explosionsgefahren zu beachten.

Sanierungsarbeiten sind von einer Fachfirma mit ausreichenden Arbeitsschutzvorkehrungen durchzuführen, entsprechend den Vorgaben der DGUV Information 201-028. Vor der Sanierung sind entsprechende Maßnahmen zu treffen, um eine Verschleppung der Schimmelsporen aus dem befallenden Bereich in andere Räume zu vermeiden. Zum Abschluss der Arbeiten ist eine Feinreinigung mittels HEPA-Saugers durchzuführen, bei welcher auch die Räume einbezogen werden, die gegebenenfalls kontaminiert worden sein können. Anschließend sollten die Räume über einen Zeitraum von mehreren Tagen gründlich gelüftet werden. Eine erneute Schimmelmessung ist empfehlenswert.

6. Fotodokumentation



Foto 1 Ohne Asbest-/ KMF-/PAK - Befund: Abdichtungsbahn auf Betondach, vgl. P2

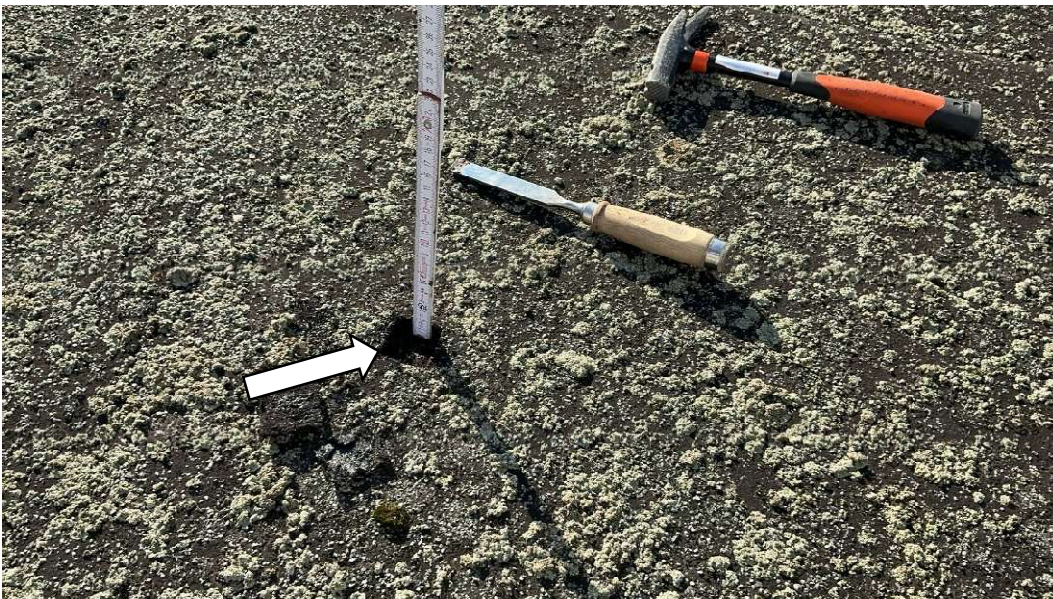


Foto 2 Ohne Asbest-/ KMF-/PAK - Befund: Abdichtungsbahn auf Betondach, vgl. P3



Foto 3 Ohne Asbest-/ KMF-/PAK - Befund: schwarze Abdichtungsbahn, papierkaschiert, um KMF-gedämmte Rohrleitung, Drempel, vgl. P4



Foto 4 Asbest Befund: Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH, vgl. MP6



Foto 5 Asbest Befund: Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH, vgl. MP6



Foto 6 Asbest Befund: Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH, vgl. MP6

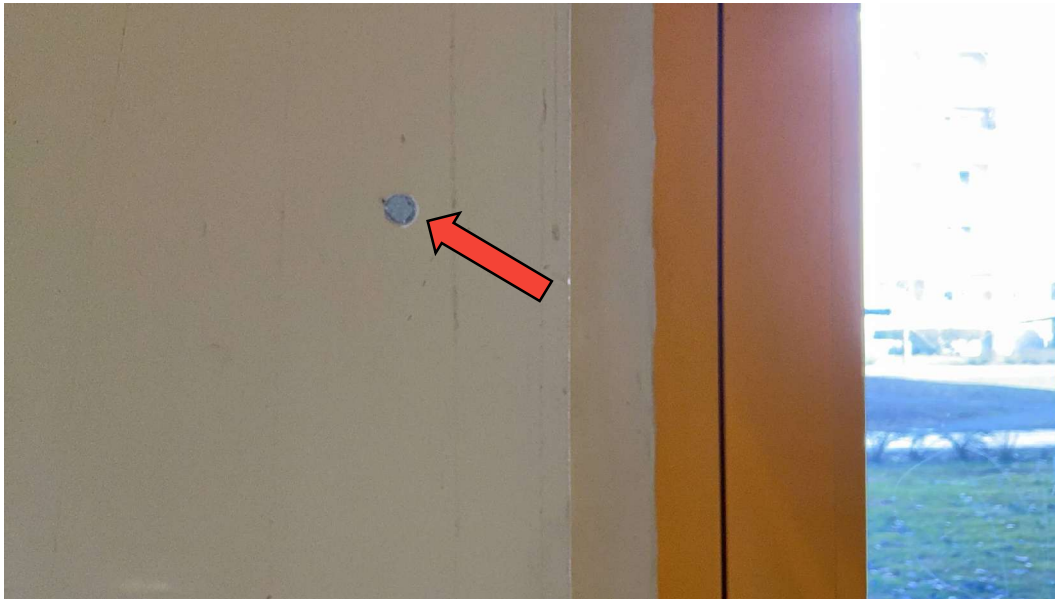


Foto 7 Asbest Befund: Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH, vgl. MP6



Foto 8 Asbest Befund: Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH, vgl. MP6



Foto 9 Ohne Asbest Befund: Fugendichtstoff zwischen Betonplatten, Fassade, Nr. 37, vgl. P7

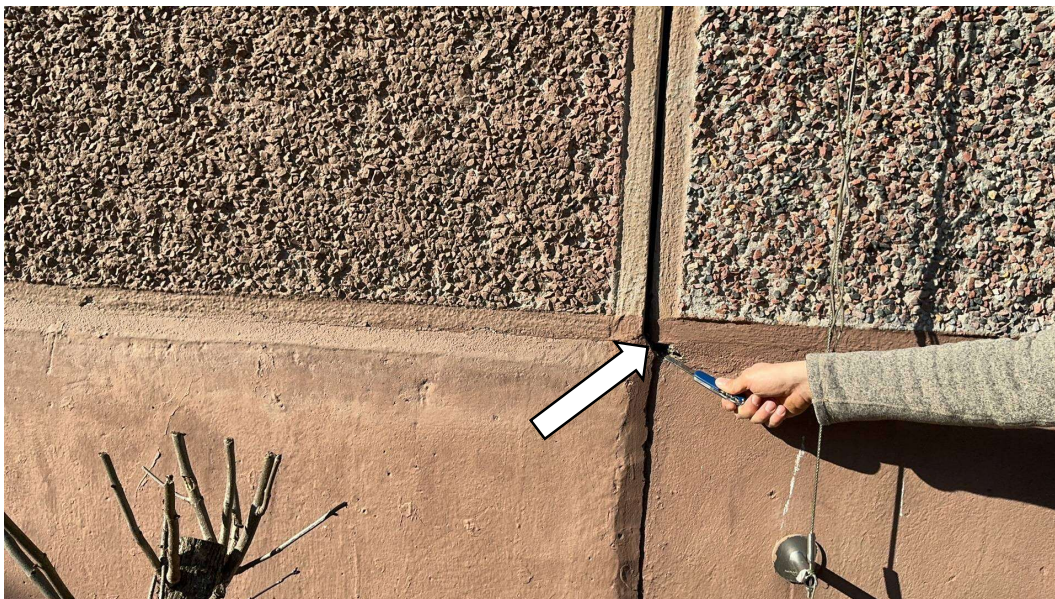


Foto 10 Ohne Asbest-/ KMF-/PAK - Befund: Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel, vgl. P8



Foto 11 Ohne Asbest Befund: Fugendichtstoff zwischen Betonplatten, Fassade, Nr. 37, vgl. P9

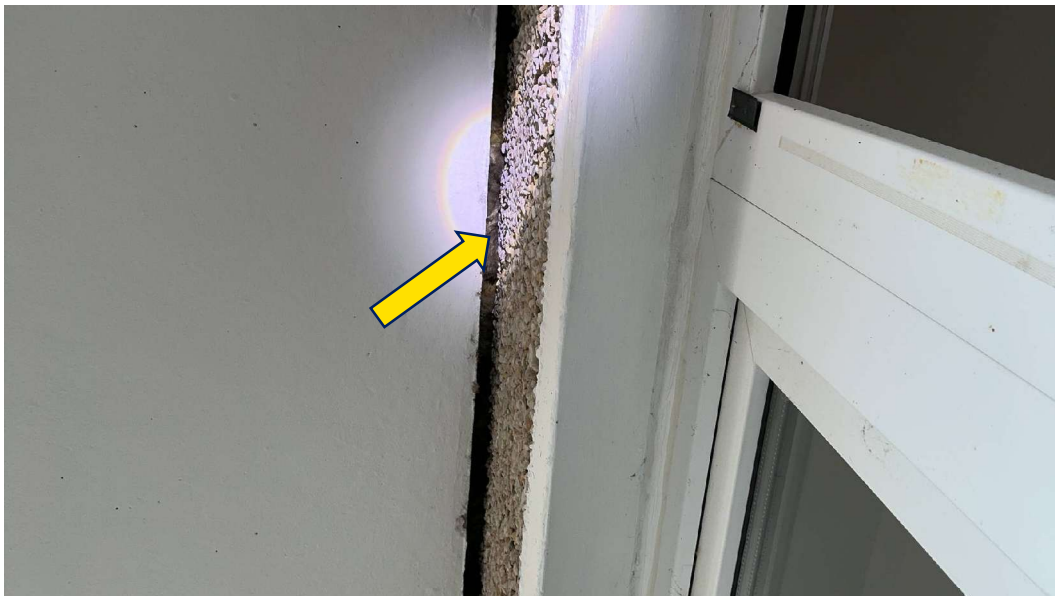


Foto 12 KMF-Befund: KMF-Dämmung zw. Balkondecke und Waschbetonplatten, Nr. 33, EG, Whg. 11/0.1, vgl. P1



Foto 13 KMF-Befund: grüne KMF-Dämmung unter Einblasdämmung (faserfrei), vgl. P5



Foto 14 Asbest Befund: Asbest-Wellplatten, KG



Foto 15 Asbest-Befund: Kitt an Kabeleinführungen von Elektrobauteilen, KG,



Foto 16 KMF-Befund: KMF-Dämmung um Rohrleitung mit PVC-Mantel, alukaschiert; Drempe



Foto 17 Schimmel Befund, Nr. 33, EG, Whg. 11/0.1,

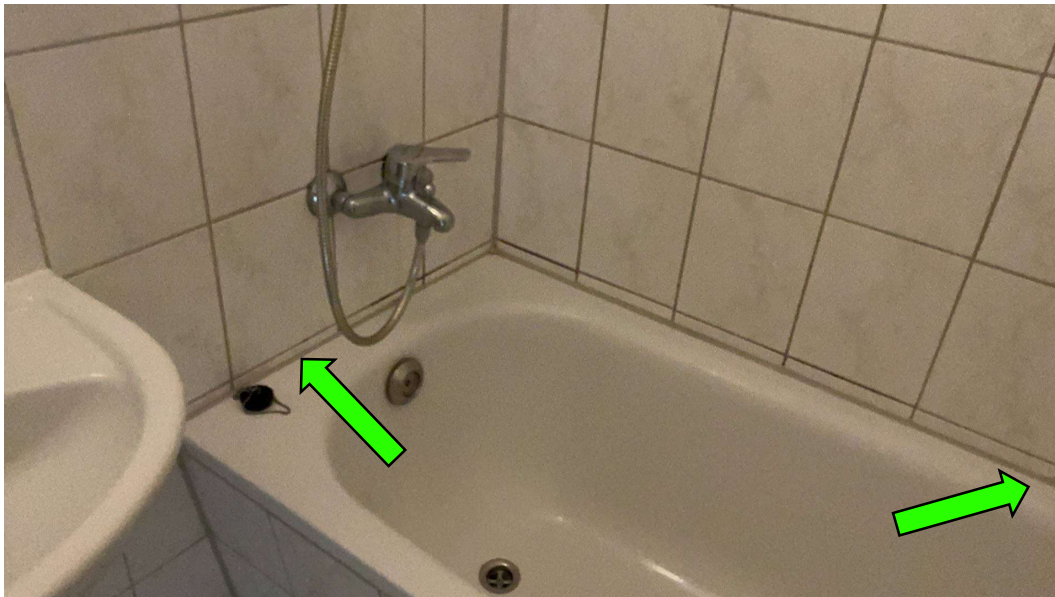


Foto 18 Schimmel Befund, Nr. 33, EG, Whg. 11/0.1,

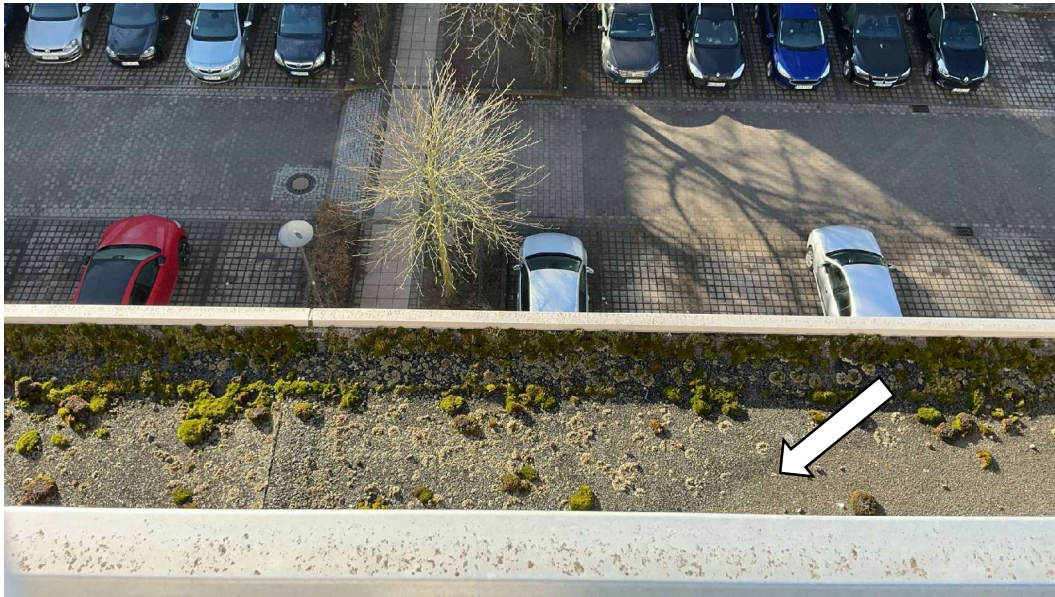


Foto 19 Ohne Asbest-/ KMF-/PAK - Befund: Abdichtungsbahn auf Balkondach (Zugang nicht möglich),
DG, vgl. analog zu P2, P3



Foto 20 Ohne Befund: Bauschaum in Fensterlaibung, Nr. 33, EG, TH



Foto 21 Ohne Befund: Bauschaum in Fensterlaibung, EG



Foto 22 Ohne-Befund: Betonfertigteil-Balkon, EG

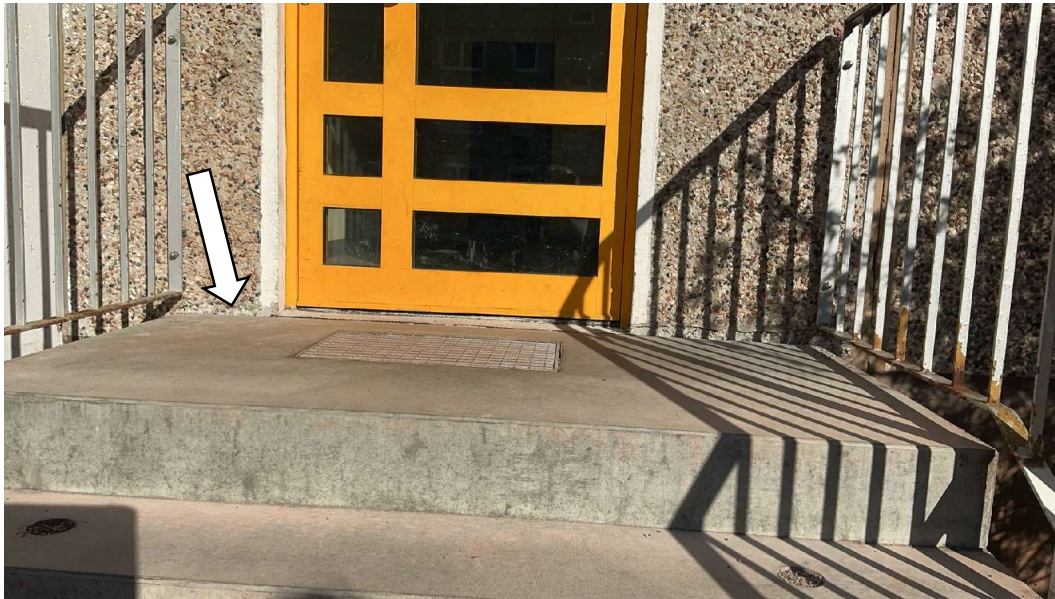


Foto 23 Ohne Befund: neue Treppe, Fassade, Nr. 31, EG

aufgestellt:

J. Rehfeld
Rehfeld & Partner GbR
Kastanienallee 39
14471 Potsdam

Judith Rehfeld M. A.

7. Anlagen

- 260303_Competenza_26-21-00764
- 260309_Competenza_26-21-00762
- 260326_Competenza_26-21-00763

Rehfeld + Partner GbR
Kastanienallee 39
14471 Potsdam

Prüfbericht

Abschätzung des Ki-Wertes von künstlichen Mineralfasern (KMF) mittels REM/EDXA (Hausmethode)

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Bericht-Nr.:	26-21-00764 – D-559467
Auftrag:	26-21-00764
Auftragsbezeichnung Kunde:	Biberkiez 31-37, 14478 Potsdam
Probenahmedatum:	26.02.2026
Probenahme durch:	Auftraggeber
Prüfgegenstand:	Materialprobe(n), Anlieferung durch Auftraggeber
Probeneingangsdatum:	02.03.2026
Prüfzeitraum:	02.03.2026 - 03.03.2026
Auswertung durch:	Competenza GmbH, Berlin: Ali Serdar Tirasci

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch Competenza erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Probenahmedaten sind in diesem Fall Angaben/Daten des Auftraggebers.

Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Competenza GmbH.

Berechnungsgrundlage:

KI-Wert = \sum (Ca, Ba, Mg, B, K, Na)-Oxide - 2x Al-Oxid

Bemerkung:

Für eine exakte Bestimmung des KI-Wertes ist eine gesonderte Analyse des Bor-Gehaltes erforderlich, erfahrungsgemäß führt dies lediglich zu einer geringfügigen Erhöhung des Analysenergebnisses.

Bewertungsgrundlage:

TRGS 905

Ergebnis der Prüfungen:

Probennummer:	26-21-00764-001
Probenbezeichnung:	P1 / KMF-Dämmung zw. Balkondecke und Waschbetonplatten, Nr. 33, EG, Whg. 11/0.1
Faserart:	KMF nachgewiesen
WHO-Fasern nachweisbar	ja
Element:	Gew. %
Na ₂ O	3,73
MgO	10,74
K ₂ O	0,61
CaO	10,23
BaO	0,16
Total Gew. % 1	25,48
Al ₂ O ₃	13,98
Total Gew. % 2	27,96
KI-Wert:	-2,5

Probennummer:	26-21-00764-002
Probenbezeichnung:	P5 / KMF-Dämmung unter Einblasdämmung
Faserart:	KMF nachgewiesen
WHO-Fasern nachweisbar	ja
Element:	Gew. %
Na ₂ O	4,82
MgO	13,97
K ₂ O	0,59
CaO	7,65
BaO	0,08
Total Gew. % 1	27,10
Al ₂ O ₃	14,20
Total Gew. % 2	28,40
KI-Wert:	-1,3

Kommentare:

Probe 26-21-00764-001: Die untersuchte Materialprobe weist einen Ki-Wert kleiner oder gleich 30 auf. Sie wird demnach gemäß TRGS 905, Kap. 2.3 als K1B-Stoff eingestuft. Künstliche Mineralfasern mit einer K1B-Einstufung gelten als Stoffe, die als wahrscheinlich krebserzeugend für den Menschen angesehen werden.

Probe 26-21-00764-002: Die untersuchte Materialprobe weist einen Ki-Wert kleiner oder gleich 30 auf. Sie wird demnach gemäß TRGS 905, Kap. 2.3 als K1B-Stoff eingestuft. Künstliche Mineralfasern mit einer K1B-Einstufung gelten als Stoffe, die als wahrscheinlich krebserzeugend für den Menschen angesehen werden.

Berlin – 03.03.2026

Ali Serdar Tirasci
- Auswerter Faseranalytik -

Anlage: Abbildungen und Elementspektren

Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00764-001

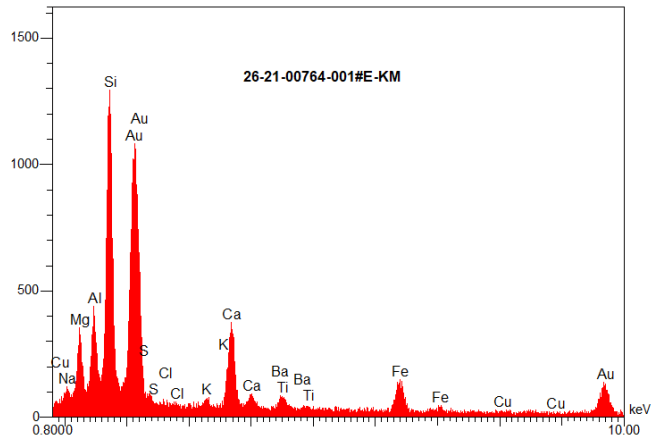
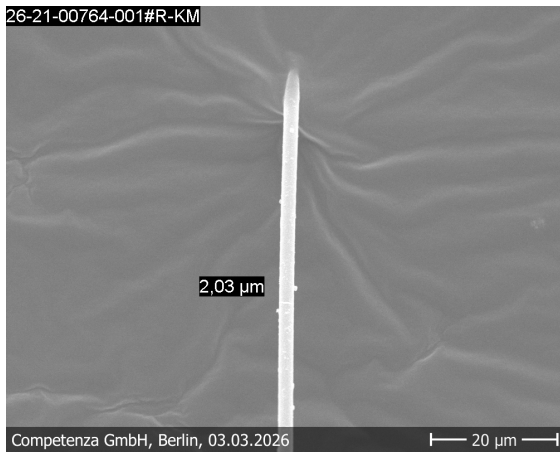
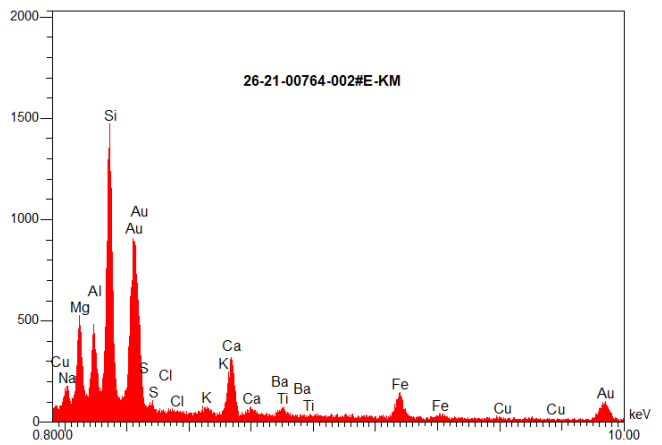
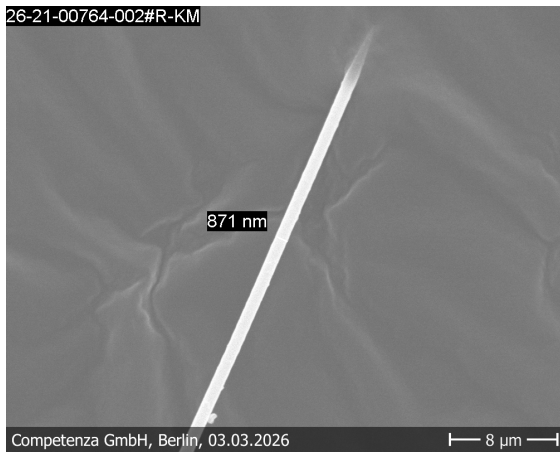


Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00764-002



www.competenza.com

Prüfbericht

Prüfung auf Anorganische Fasern in Materialproben gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06)

Dieser Prüfbericht umfasst 5 Seiten.

Bericht-Nr.:	26-21-00762 – D-562947
Auftrag:	26-21-00762
Auftragsbezeichnung Kunde:	Biberkiez 31-37, 14478 Potsdam
Probenahmedatum:	26.02.2026
Probenahme durch:	Auftraggeber
Prüfgegenstand:	Materialprobe(n), Anlieferung durch Auftraggeber
Probeneingangsdatum:	02.03.2026
Prüfzeitraum:	02.03.2026 - 09.03.2026
Auswertung durch:	Competenza GmbH, Berlin: Ali Serdar Tirasci
Analysenmethode:	Rasterelektronenmikroskopie mit gekoppelter energiedispersiver Röntgenmikroanalyse (REM/EDXA)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch Competenza erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Probenahmedaten sind in diesem Fall Angaben/Daten des Auftraggebers und nicht Bestandteil der Akkreditierung der Competenza GmbH.

Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Competenza GmbH.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14469-01-00) aufgeführten Umfang.

Ergebnis der Prüfung:

Probennummer	Prüfplan	Probenbezeichnung	Analysenergebnis	Gehalt	WHO-Fasern ¹ nachweisbar
26-21-00762-001	F-MPK	P1 / KMF-Dämmung zw. Balkondecke und Waschbetonplatten, Nr. 33, EG, Whg. 11/0.1	KMF nachgewiesen	> 50 %	ja
26-21-00762-002	F-MPED	P2 / Abdichtungsbahn auf Betondach	kein Asbest nachgewiesen	-	-
26-21-00762-002	F-MPED	P2 / Abdichtungsbahn auf Betondach	KMF (Glaswolle) nachgewiesen	aufgrund von Matrixreduktion keine Angabe möglich	nein
26-21-00762-003	F-MPED	P3 / Abdichtungsbahn auf Betondach	kein Asbest nachgewiesen	-	-
26-21-00762-003	F-MPED	P3 / Abdichtungsbahn auf Betondach	KMF (Glaswolle) nachgewiesen	aufgrund von Matrixreduktion keine Angabe möglich	nein
26-21-00762-004	F-MPED	P4 / Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung, Derempel	kein Asbest nachgewiesen	-	-
26-21-00762-004	F-MPED	P4 / Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung, Derempel	KMF nachgewiesen	aufgrund von Matrixreduktion keine Angabe möglich	nein
26-21-00762-005	F-MPK	P5 / KMF-Dämmung unter Einblasdämmung	KMF nachgewiesen	> 50 %	ja
26-21-00762-006	F-MPEM	MP6 / Spachtelmasse / Farbe an Betonwänden, Nr. 33, TRH	Amphibol-Asbest (Tremolit/ Aktinolith) nachgewiesen	aufgrund von Matrixreduktion keine Angabe möglich	ja
26-21-00762-007	F-MPEE	P7 / Fugendichtstoff zwischen Betonplatten, Fassade, Nr. 37	kein Asbest nachgewiesen	-	-
26-21-00762-008	F-MPED	P8 / Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel	kein Asbest nachgewiesen	-	-
26-21-00762-008	F-MPED	P8 / Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel	keine KMF nachgewiesen	-	-
26-21-00762-009	F-MPEE	P9 / Fugendichtstoff zwischen Betonplatten, Fassade, Nr. 37	kein Asbest nachgewiesen	-	-

1) Definition WHO-Faser: L > 5µm, D < 3 µm, L:D > 3:1

- F-MPED** **Qualitative Untersuchung von Materialproben auf Asbest und Künstliche Mineralfasern (KMF) gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06), Anhang B, mit Matrixreduktion durch Heißveraschung und wässrige Suspension, Nachweisgrenze 0,001%**

- F-MPEE** **Qualitative Untersuchung von Materialproben auf Asbest gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06), Anhang B, mit Matrixreduktion durch Heißveraschung und Ansäuern, Nachweisgrenze 0,001%**

- F-MPEM** **Qualitative Untersuchung von Materialproben auf Asbest gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06), Anhang B, mit Matrixreduktion durch Heißveraschung und Ansäuern, Mischprobe, Nachweisgrenze 0,001%**

- F-MPK** **Untersuchung von Materialproben auf Künstliche Mineralfasern (KMF) gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06), Nachweisgrenze 1%**

Berlin – 09.03.2026

Ali Serdar Tirasci
- Auswerter Faseranalytik -

Anlage: Abbildungen und Elementspektren

Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00762-001

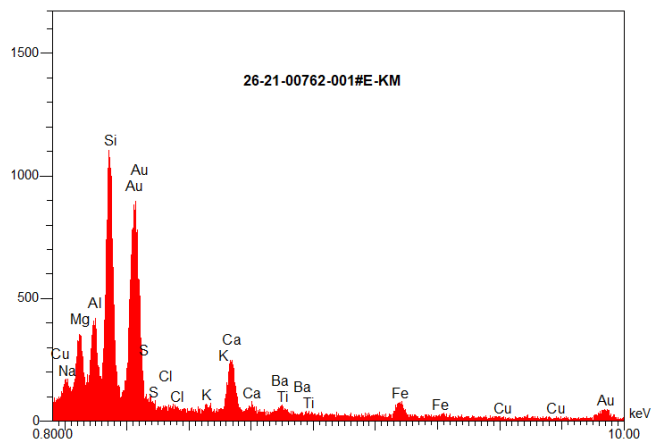
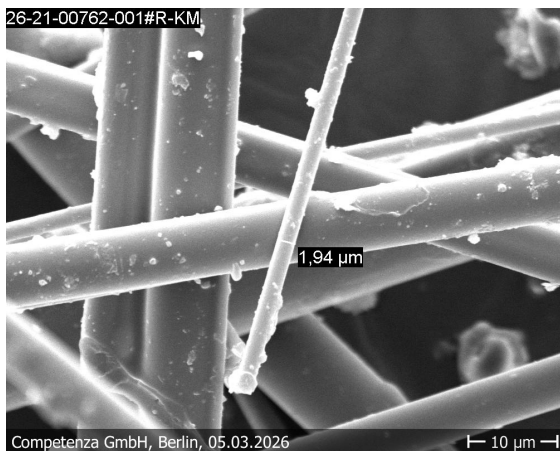


Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00762-002

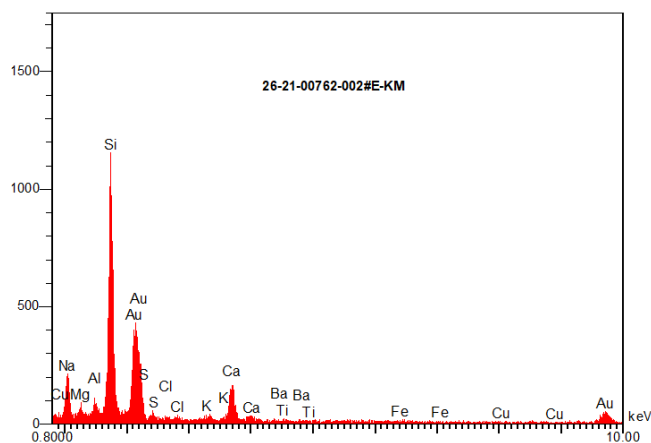
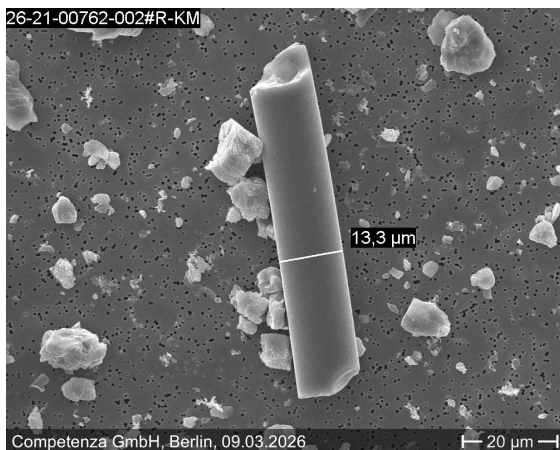


Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00762-003

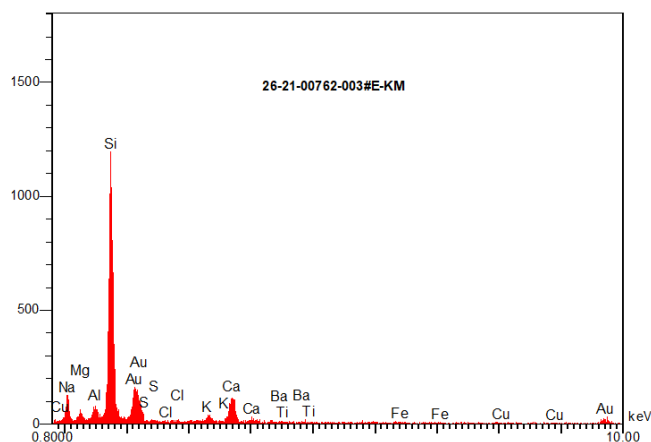
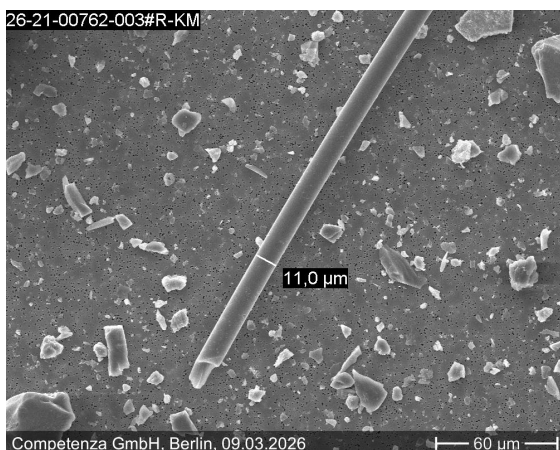


Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00762-004

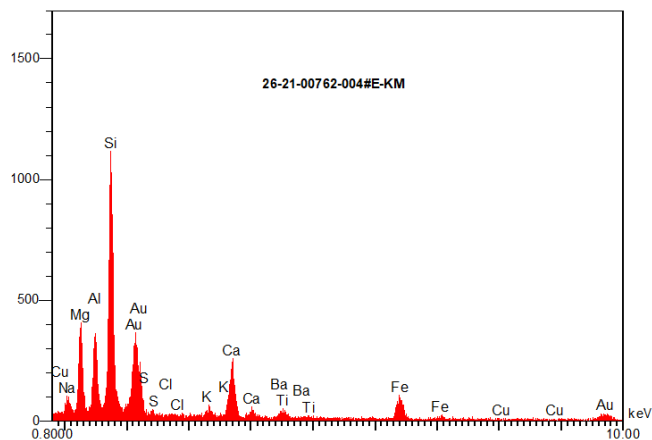
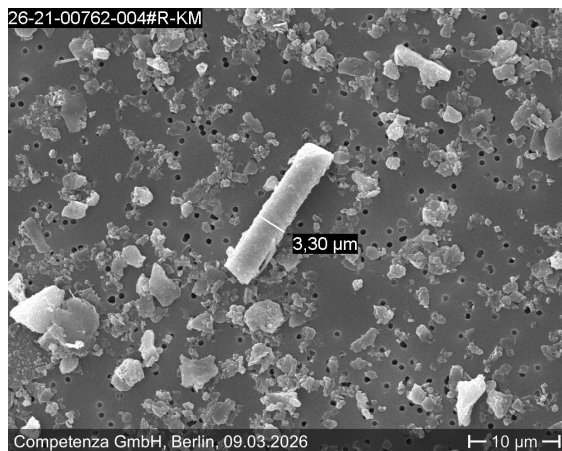


Abbildung und Elementspektrum: KMF Fundstelle 26-21-00762-005

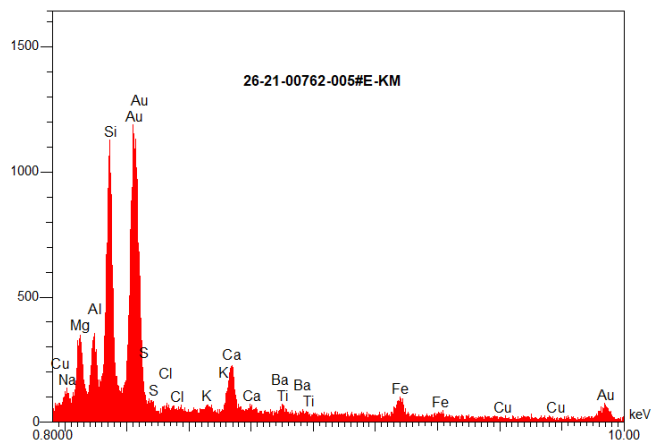
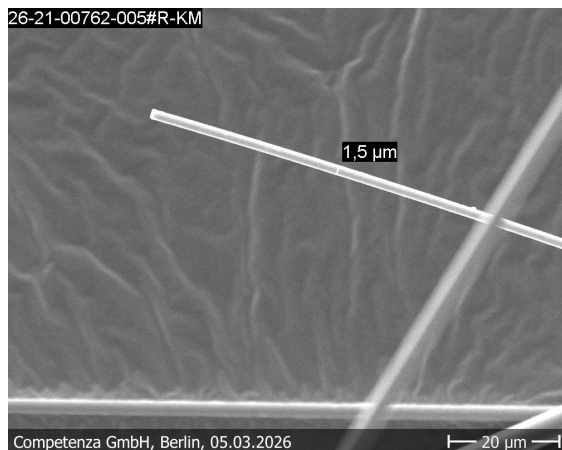
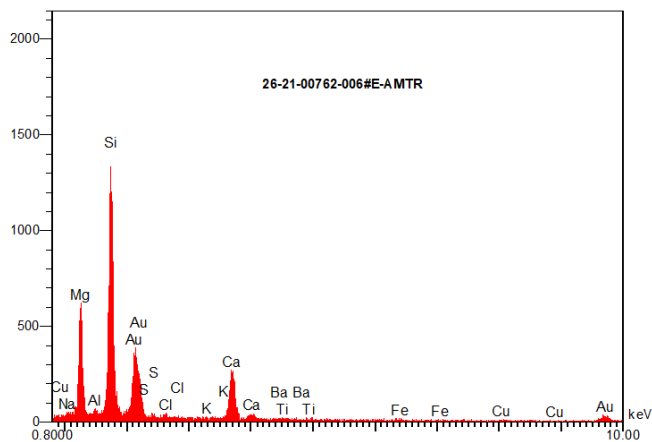


Abbildung und Elementspektrum: Amphibol-Asbest (Aktinolith/Tremolit) Fundstelle 26-21-00762-006



www.competenza.com

Rehfeld + Partner GbR
Kastanienallee 39
14471 Potsdam

Prüfbericht

Analyse von Materialproben (Unterauftragsvergabe)

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten und einen Anhang.

Bericht-Nr.:	26-21-00763 – D-562268
Auftrag:	26-21-00763
Auftragsbezeichnung Kunde:	Biberkiez 31-37, 14478 Potsdam
Probenahmedatum:	26.02.2026
Probenahme durch:	Auftraggeber
Prüfgegenstand:	Materialprobe(n), Anlieferung durch Auftraggeber
Probeneingangsdatum:	02.03.2026
Prüfzeitraum:	02.03.2026 - 06.03.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch Competenza erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Probenahmedaten sind in diesem Fall Angaben/Daten des Auftraggebers.

Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Competenza GmbH.

Ergebnis der Prüfung:

Probennummer	Prüfplan	Probenbezeichnung	Ergebnis
26-21-00763-001	C-MPPAK	P2 / Abdichtungsbahn auf Betondach	siehe Originalprüfbericht im Anhang
26-21-00763-002	C-MPPAK	P3 / Abdichtungsbahn auf Betondach	siehe Originalprüfbericht im Anhang
26-21-00763-003	C-MPPAK	P4 / Abdichtungsbahn um KMF-gedämmte Rohrleitung, Derempel	siehe Originalprüfbericht im Anhang
26-21-00763-004	C-MPPAK	P8 / Abdichtungsbahn (Horizontalabdichtung) zw. Betonelementen, Fassade, Giebel	siehe Originalprüfbericht im Anhang

C-MPPAK Untersuchung von Materialproben auf Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe nach EPA, Unterauftragsvergabe

Kommentare:

Anhang (siehe Anlage)

Berlin – 06.03.2026

Attila Schöning
- Auswerter Faseranalytik -



PRÜFBERICHT

Nr. 2026/0302/5114-5117

Untersuchungsobjekt	AU-26-21-00763 Biberkiez 31-37, 14478 Potsdam
Auftraggeber	Competenza GmbH
Anschrift	Schnellerstraße 141 12439 Berlin
Probeneingang	02.03.2026
Beginn der Laboruntersuchung	02.03.2026
Ende der Laboruntersuchung	06.03.2026
Probenanzahl	4 Materialproben angeliefert per Boten
Auftrag	Ermittlung der Gehalte an folgenden Stoffen und Parametern: 4 x PAK

Umfang dieses Prüfberichtes : 2 Seiten

06.03.2026



Ergebnisse:

Probe	26-21-00763-001 P2	26-21-00763-002 P3	26-21-00763-003 P4	26-21-00763-004 P8
Labor Nr.:	5114	5115	5116	5117
	mg/kg Os.	mg/kg Os.	mg/kg Os.	mg/kg Os.
Naphthalin	<BG	0,04	367	0,31
Acenaphthylen	<BG	<BG	596	<BG
Acenaphthen	<BG	<BG	8,21	<BG
Fluoren	<BG	0,47	204	0,45
Phenanthren	<BG	7,08	8330	9,06
Anthracen	<BG	1,05	1780	5,91
Fluoranthren	<BG	0,04	4460	2,90
Pyren	<BG	0,04	4030	1,44
Benzo(a)anthracen	<BG	0,39	1570	0,53
Chrysen	<BG	0,03	1160	0,76
Benzo(b)fluoranthren	<BG	0,15	672	0,37
Benzo(k)fluoranthren	<BG	0,04	366	0,24
Benzo(a)pyren	<BG	0,06	643	0,35
Dibenzo(a,h)anthr.	<BG	<BG	39,1	<BG
Benzo(g,h,i)perylene	<BG	<BG	349	<BG
Indo(1,2,3,c,d)pyren	<BG	<BG	327	0,16
Σ PAK (EPA)	<BG	9,39	24900	22,5

< BG = kleiner Bestimmungsgrenze

Anmerkung

Das Probenmaterial wurde verbraucht.
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
¹ = nicht akkreditiertes Verfahren ² = Fremdvergabe

GEFTA Umweltlabor GmbH



Dipl.-Chem. Katja Wahle
- Geschäftsführerin -

Bestimmungsgrenzen
Bestimmung der Kenndaten erfolgt nach DIN 32645

Feststoff	Analysenverfahren	Bestimmungs-grenze	Messunsicherheit (k=2)%	Angabe signifikante Stellen im Prüfbericht
PAK (BaP)	LUA NRW Merkblatt 1 1994	0,15 (BaP 0,04)	88,96	mg/kg -> 3 Stellen